

Sollte diese Email nicht korrekt dargestellt werden, [klicken Sie bitte hier: http://www.scnat.ch/d/aktuell/newsletter](http://www.scnat.ch/d/aktuell/newsletter)



Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir ein gutes Neues Jahr 2009!

Wir bedanken uns für Ihr Interesse am SCNAT-Newsletter im vergangenen Jahr und freuen uns, Sie auch 2009 regelmässig und aktuell über Neuerungen, Aktivitäten und Produkte der SCNAT zu informieren. Ihre Anregungen oder Fragen zum Newsletter können Sie gerne jederzeit senden an: newsletter@scnat.ch

Neuer Präsident für ProClim-

Prof. Heinz Gutscher wurde vom Vorstand der SCNAT per 1. Januar 2009 zum neuen Präsidenten des «Forum for Climate and Global Change» gewählt.

Bern, 12. Dezember 2008. Prof. Gutscher ist Direktor der Sozialforschungsstelle der Universität Zürich und steht verschiedenen interdisziplinären Forschungsprojekten vor. Er übernimmt das Amt von Prof. Thomas Stocker, der seit 2006 als Präsident von ProClim- tätig war. Aufgrund seiner Wahl zum Co-Chair des 5. IPCC Klimaberichts kann er die Präsidentschaft nicht weiterführen, bleibt aber als Past President weiterhin Mitglied des ProClim-Kuratoriums. Prof. Gutscher engagiert sich unter anderem auch als Vizepräsident der Schweizerischen Akademie der Sozialwissenschaften (SAGW) und ist Mitglied der Eidgenössischen Energieforschungskommission (CORE).

[Mehr...](#)

Die Wahrnehmung der Akademie stärken

Der erweiterte Vorstand hat sich einstimmig für eine Systematisierung aller SCNAT-Logos ausgesprochen.

Bern, Dezember 2008. Die Reform der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) hatte grundlegende strukturelle Veränderungen zur Folge: Alle Organisationseinheiten wurden neuen thematischen Plattformen zugeordnet. Um diese neue Bündelung sichtbar zu machen, wurden für die Plattformen anschliessend entsprechende Logos entwickelt.

Gleichzeitig sind aber noch Logos aus der Zeit vor der Reform bestehen geblieben. Die ersten Erfahrungen zeigen nun, dass die unterschiedliche Handhabung der einzelnen Logos sowohl im operativen Bereich, aber auch in der Wahrnehmung der SCNAT von Aussen zu Schwierigkeiten führt. Um diese Divergenz zu bereinigen, hat der erweiterte Vorstand der SCNAT nach eingehender Prüfung eine Systematisierung aller Logos beschlossen.

Mit der neuen Systematisierung wird eine Lösung angestrebt, die das Anliegen der verschiedenen SCNAT-Gremien nach individueller Sichtbarkeit und gleichzeitig den Anspruch nach Wahrung eines stimmigen Gesamtauftrittes der SCNAT erfüllt. Ein

wichtiges Ziel dabei ist ganz klar eine längerfristige Verwendung. Auch die Mitgliedsorganisationen der SCNAT können ihre Zugehörigkeit zur SCNAT in Zukunft durch ein Member-Logo betonen. Für sie ist die Anwendung allerdings fakultativ.

Bei Fragen zur Systematisierung der Logos steht Ihnen die [Kommunikationsabteilung der SCNAT](#) gerne zur Verfügung.

Ein Netzwerk für junge Chemikerinnen und Chemiker

Mehr als 20 Nachwuchsforschende und Dozierende von universitären Chemieinstituten in der ganzen Schweiz haben am Young Faculty Event der «Platform Chemistry» teilgenommen.

Bern, 28. November 2008. Der erste in dieser Form organisierte Anlass an der Universität Bern war ein Erfolg: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten am Vormittag die Gelegenheit, ihre Forschungsprojekte vorzustellen und sich in angeregten Diskussionen darüber auszutauschen. Diskutiert wurde auch am Nachmittag im Rahmen der Workshops. Hier wurden Bereiche thematisiert, die insbesondere für junge Forschende interessant sind, wie zum Beispiel die Finanzierungsmöglichkeiten für Forschungsprojekte, die Rekrutierung von Mitarbeitenden oder die «Work/Life-Balance». Da das Angebot von den Teilnehmenden so gut aufgenommen wurde, hat die «Platform Chemistry» entschieden, den Anlass 2009 wieder durchzuführen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsleiterin Dr. Barbara Winter-Werner: winter@scnat.ch

SCNAT-PRODUKTE

Neues aus den Naturwissenschaften

Jahresberichte zur Alpenforschung online

Bern, Dezember 2008. Die Jahresberichte 2008 der Interakademischen Kommission Alpenforschung (ICAS) und des Internationalen Wissenschaftlichen Komitees Alpenforschung (ISCAR) stehen online zur Verfügung.

[Jahresbericht ICAS](#)

[Jahresbericht ISCAR](#) (auf Englisch)

Geosciences ACTUEL 4/2008

Bern, Dezember 2008. Die vierte Ausgabe des Informationsbulletin der «Platform Geosciences» bietet wieder Informationen rund um die Aktivitäten der Plattform, sowie Neuigkeiten aus Forschung und Praxis der Geowissenschaften. Vorgestellt werden zum Beispiel die Schweizerische Gesellschaft für Meteorologie oder der erste europäische Gewinner der Dana-Medaille, Prof. Thomas Armbruster. Das Bulletin erscheint vier Mal jährlich und kann [hier](#) für 20 Franken im Jahr abonniert werden. Einzelne Exemplare können ebenfalls bei der Redaktion zum Preis von fünf Franken bezogen werden: redaktion@geosciences.scnat.ch

WISSENSCHAFTSPOLITIK

An der Schnittstelle zwischen Politik und Wissenschaft

Die 29jährige Klimaforscherin Dr. Sabine Perch-Nielsen arbeitet im Rahmen der «Wissenschaftlichen Politikstipendien» für ein Jahr im Bundeshaus.

Bern, Januar 2009. Seit fünf Monaten ist Sabine Perch-Nielsen nun für die Parlamentsdienste im Bundeshaus tätig. Dort unterstützt sie parlamentarische Kommissionen, indem sie Hintergrundinformationen zu wissenschaftlichen Themen erarbeitet oder den Kontakt mit Sachverständigen aus Verwaltung und Wissenschaft pflegt. Die von den Akademien der Wissenschaften Schweiz, den Parlamentsdiensten und verschiedenen Wissenschaftsorganisationen getragene «[Stiftung Wissenschaftliche Politikstipendien](#)» bietet Nachwuchsforscherinnen und -forschern die Möglichkeit, die Arbeitsweise der Schweizer Politik kennen zu lernen und wertvolle Erfahrungen an den Schnittstellen zwischen Politik, Verwaltung und Wissenschaft zu sammeln. Wir haben Sabine Perch-Nielsen drei Fragen zu ihrer Tätigkeit gestellt. Lesen Sie das Kurzinterview [hier](#).

Klimawandel als Herausforderung im Tourismus

45. Parlamentariertreffen der Gruppe Klimaänderung

Bern, 2. Dezember 2008. Der Tourismus nimmt als Wirtschaftszweig auch in den Bergen eine bedeutende Rolle ein. Welche Strategien werden hier angesichts des Klimawandels verfolgt? Am 45. Parlamentariertreffen gingen Prof. Hansruedi Müller, Direktor des Forschungsinstituts für Freizeit und Tourismus (FIF) der Universität Bern, und Mario Lütolf, Direktor des Schweizer Tourismus-Verbands (STV) einer Reihe von Fragen zu diesem Thema sowohl aus wissenschaftlicher als auch aus praktischer und politischer Perspektive auf den Grund.

[Mehr...](#)

AGENDA

Nicht verpassen!

Bis 31. März 2009. **Ausschreibung Prix Schläfli 2009 zum Thema Evolutionsbiologie**

Die Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) schreibt alljährlich einen Förderpreis für Nachwuchsforschende aus: Mit dem Prix Schläfli werden hervorragende wissenschaftliche Arbeiten ausgezeichnet.

In diesem Jahr können Arbeiten aus dem Gebiet der Evolutionsbiologie eingereicht werden. Teilnahmeberechtigt sind junge Schweizer Forscherinnen und Forscher. Zugelassen werden Promotions- oder Forschungsarbeiten von Post-Docs, die nicht vor 2007 abgeschlossen worden sind. Der Termin für die Einreichung der Manuskripte ist der **31. März 2009**. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Bis 31. März 2009. **Ausschreibung Prix Expo 2009**

Auch für Ausstellungen, Kampagnen, Outdoor-Events oder ähnliche Darstellungsformen besteht in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, sich für den Prix Expo der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) zu bewerben. Im Blickpunkt steht dabei die besonders ansprechende Vermittlung von Themen mit Bezug zur Natur oder den Naturwissenschaften. Die kandidierenden Ausstellungen müssen mindestens zwischen Mai und Ende September 2009 in der Schweiz gezeigt und in einer der vier Landessprachen vermittelt werden. Bewerbungsschluss ist der **31. März 2009**. Weitere Informationen zur Ausschreibung und das Teilnahmeformular finden Sie [hier](#).

Ganze Schweiz, 2009. **Veranstaltungskalender zum Darwin-Jahr 2009**

200 Jahre ist es her seit Charles Darwin geboren wurde und genau 150 seit er sein bahnbrechendes Manuskript «On the Origin of Species» veröffentlichte. Grund genug, den Begründer der modernen Biologie und die Auswirkungen seiner Evolutionstheorie im Jahre 2009 etwas genauer unter die Lupe zu nehmen. Ein Feuerwerk von Angeboten zu verschiedensten Aspekten von Darwins Leben

und Wirken steht bereits fest. Den Überblick behalten Sie mit dem [Veranstaltungskalender](#) der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT), der nun auch in gedruckter Form vorliegt und 2009 vierteljährlich herausgegeben wird. Um den Veranstaltungskalender zu bestellen, schicken Sie bitte eine Email mit der gewünschten Anzahl Exemplare an biologie@scnat.ch.

Kontakt und Impressum:

Bei Fragen und/oder Anregungen zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen: newsletter@scnat.ch

Wenn Sie den SCNAT-Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, dann klicken Sie hier: www.scnat.ch/Newsletter

Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT)
Britta Meys | Schwarztorstrasse 9 | 3007 Bern
Tel. 031 310 40 36
www.scnat.ch